

RS OGH 1959/3/11 1Ob66/59, 2Ob32/29, 1Ob2/66, 7Ob58/70, 3Ob545/82, 3Ob560/84, 5Ob608/84, 6Ob324/97h,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.03.1959

Norm

ABGB §1295 IIc

ABGB §1299 B

ABGB §1313a IIIa

AHG §1 Cd9

Rechtssatz

Für die Schäden, welche den Patienten an Universitätskliniken durch Verschulden ihrer Organe (Erfüllungsgehilfen) zugefügt wurden, haftet jedenfalls der Bund.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 66/59
Entscheidungstext OGH 11.03.1959 1 Ob 66/59
Veröff: JBl 1959,595
- 2 Ob 32/29
Entscheidungstext OGH 06.02.1929 2 Ob 32/29
Ähnlich; Beisatz: Für Verschulden der Pflegerin. (T1) Veröff: SZ 11/32
- 1 Ob 2/66
Entscheidungstext OGH 17.02.1966 1 Ob 2/66
Beisatz: Heilanstalt Am Steinhof. (T2) Veröff: EvBl 1966/257 S 321
- 7 Ob 58/70
Entscheidungstext OGH 29.04.1970 7 Ob 58/70
Ähnlich; Beisatz: Damit ist aber - hier - nicht auch schon eine gleichartige Haftung der Stadt Wien als der Rechtsträgerin des Allgemeinen Krankenhauses verneint (sowohl bei 1 Ob 66/69 als auch hier handelt es sich um die psychiatrisch neurologische Klinik der Universität Wien). Die Pflege von Kranken in einer öffentlichen Krankenanstalt ist nicht der Hoheitsverwaltung, sondern der Wirtschaftsverwaltung zuzuzählen. (T3)
- 3 Ob 545/82
Entscheidungstext OGH 23.06.1982 3 Ob 545/82
Auch; Veröff: SZ 55/114 = JBl 1983/373 (hiez. Holzer) = VersR 1983,744

- 3 Ob 560/84
Entscheidungstext OGH 02.10.1984 3 Ob 560/84
Auch; Beisatz: Hier: Gemeinde als Rechtsträgerin. (T4)
- 5 Ob 608/84
Entscheidungstext OGH 03.12.1985 5 Ob 608/84
Auch; Beisatz: Hier: Land (T5)
- 6 Ob 324/97h
Entscheidungstext OGH 24.11.1997 6 Ob 324/97h
Beisatz: Für einen ärztlichen Kunstfehler in einer Universitätsklinik, die gleichzeitig Krankenabteilung einer öffentlichen Krankenanstalt mit dem Land als Rechtsträger ist, haften sowohl das Land wegen schlecht erfüllten Behandlungsvertrags als auch der Bund als Gesamtschuldner, wenn der Schaden auch in Vollziehung der universitären Lehraufgaben und Forschungsaufgaben des im Bundesdienst stehenden Arztes eingetreten ist. (T6)
Veröff: SZ 70/241
- 1 Ob 91/99k
Entscheidungstext OGH 25.05.1999 1 Ob 91/99k
Auch; Beisatz: Die Heilbehandlung in einem öffentlichen Krankenhaus zählt zur Privatwirtschaftsverwaltung des öffentlich-rechtlichen Rechtsträgers. Der Patient kann vom Rechtsträger der Krankenanstalt aufgrund des schlecht erfüllten Behandlungsvertrags Schadenersatz begehren. (T7); Beisatz: Die Haftung des Arztes, der als Erfüllungsgehilfe handelt, kommt nur als deliktische Haftung in Betracht. (T8); Veröff: SZ 72/91
- 7 Ob 321/00g
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 321/00g
Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T7 nur: Der Patient kann vom Rechtsträger der Krankenanstalt aufgrund des schlecht erfüllten Behandlungsvertrags Schadenersatz begehren. (T9)
- 1 Ob 186/07w
Entscheidungstext OGH 03.04.2008 1 Ob 186/07w
Vgl aber; Beisatz: Hier: Zur Rechtslage nach dem Universitätsgesetz 2002. (T10); Beisatz: Zur Passivlegitimation des Bundes bedarf es im Anwendungsbereich der §§ 49 und 136 UG 2002 der Geltendmachung eines den Bestimmungen des Amtshaftungsgesetzes zu unterstellenden Sachverhalts. (T11); Bem: Siehe auch RS0123700. (T12); Veröff: SZ 2008/39
- 8 Ob 115/09h
Entscheidungstext OGH 23.03.2010 8 Ob 115/09h
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0022961

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at